

planets⁺

Release Notes

5.3



Planets Software GmbH

Wandweg 3

44149 Dortmund

Tel.: +49 231 555 783 0

Fax: +49 231555 783 111

kontakt@planets-software.de

www.planets-software.de

Planets Release Notes 5.3

Inhaltsverzeichnis

1	Kontakt.....	4	
2	Planets 5.3 – neue und verbesserte Funktionen.....	5	
2.1	Allgemeine Bedienung	5	
2.1.1	Objektmanager.....	5	
2.1.2	Externe Dokumente	5	
2.1.3	Recherchen, Sammelmappen und Tabellen	6	
2.1.4	Drucken und Versionen	10	
2.1.5	Sonstiges	12	
2.2	Zeichnungen	14	
2.3	Anlagenwelt	20	
2.4	Ortswelt	20	
2.5	Funktionswelt	22	3
2.6	Spezifikationsausgaben.....	23	
2.7	Import/Export.....	25	
2.8	Stammdaten	25	
2.9	Druckadministration und Reports	26	
2.10	Administration.....	27	

Planets Release Notes 5.3

1 Kontakt

Die Version PLANEDS 5.3 ist freigegeben und sowohl in der deutschen als auch in der englischen Version verfügbar. Die vorliegenden Release Notes beschreiben die Leistungsmerkmale dieser Version.

In der Version PLANEDS 5.3 sind diverse Anregungen, die von unseren Anwendern gemeldet wurden, berücksichtigt worden. Sollten Sie Fragen oder Entwicklungswünsche haben, sind wir über die E-Mail-Adresse info@planets-software.de erreichbar. Eine genaue Beschreibung hilft uns, Sie noch besser zu unterstützen.

Falls Sie einen Wartungsvertrag abgeschlossen haben, steht Ihnen die **Planets-Hotline** werktags von 8.00 bis 16.00 Uhr unter der Rufnummer **+ 49 231 555 783 – 274** oder der E-Mail-Adresse support@planets-software.de zur Verfügung.

Planeds Release Notes 5.3

2 Planeds 5.3 – neue und verbesserte Funktionen

Die folgenden Abschnitte beschreiben die neu eingeführten oder verbesserten Funktionen der PLANEDS-Version 5.2. Um die Anwendung der Funktionen besser zu beschreiben, sind viele Abläufe, Dialoge und Schaltflächen in geeigneten Bildschirmansichten dargestellt und im Text *hervorgehoben*.

2.1 Allgemeine Bedienung

2.1.1 Objektmanager

Verbesserung der allgemeinen Performance

Die allgemeine Performance in allen Listen und Objektmanagern wurde wesentlich optimiert. Die Ladezeiten wurden in allen Managern und Baumstrukturen um bis zu 60% reduziert. Dies sorgt für flüssigere Bedienungsabläufe im gesamten Programm.

Ordner werden beim Kopieren mitgenommen

Ordner, die unterhalb eines zu kopierenden Objektes vorhanden sind, werden jetzt mit kopiert.

5

2.1.2 Externe Dokumente

Kategorisierung von Dokumenten

Externe Dokumente können jetzt kategorisiert werden. Die Auswahlmöglichkeiten für die Kategorien sind beliebig erweiterbar.

Dokument: DOR/SEW/V001/CA20/L3701

Nach Neu / Ersetzen Datei löschen Quellverzeichnis verwenden
 Vor Löschen in Datei speichern Neu URL Neu Dateiverweis

1	Ort	Dokumentklasse	Name	Verkn.	Version	Redlining	Bemerkung	URL/Quellverzei
1	PLT-Stelle: L3701	sonstige Website	Planets Software Website		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		https://www.planetssoftware.de/
2	PLT-Stelle: L3701	Ex(ij)-Nachweis	ExiAnalysis_1000079_de.pdf		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3	PLT-Stelle: L3701	Intranetlink	Anlagensteuerung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		https://company.intranet/wincc

Dies ermöglicht einen besseren Austausch der Dokumente mittels Schnittstellen zu anderen Programmen. Zudem ermöglicht es die Verwendung externer Dokumente im Dokumentationsdruck (vgl. XXX)

Die Dokumentenrecherche wurde um ein entsprechendes Feld erweitert.

Planets Release Notes 5.3

Direkter Sprung zur Dokumentenquelle

Externe Dokumente, die von Vespland oder externen Programmen erzeugt wurden, können jetzt mit einer URL hinterlegt werden, um in das jeweilige Programm zu springen. Die URL muss über die Übertragungsschnittstelle mitgeliefert werden.

Im Fall von Vespland-Dokumenten öffnet sich zum Beispiel die Eingabemaske eines Ex(i)-Nachweises oder SIL-Dokumentes.

Verbesserung des Verhaltens beim Löschen von Objekten mit verknüpften Dokumenten

Wird beim Löschen eines Objektes ein externes Dokument mit Verknüpfungen zu anderen Objekten gefunden, erscheint nun eine Abfrage, ob das Dokument mitgelöscht werden soll, oder an eines der Verknüpften Objekte verschoben werden soll.

Das bisherige Verhalten (löschen ohne Abfrage) sorgte in der Vergangenheit für unbemerkten Datenverlust, der mit der Änderung verhindert werden soll.

2.1.3 Recherchen, Sammelmappen und Tabellen

6

Verbesserung der allgemeinen Performance

Die allgemeine Performance in allen Listen und Objektmanagern wurde wesentlich optimiert. Die Ladezeiten wurden in allen Listen, insbesondere der Sammelmappe um ca. 90% reduziert. Dies ist besonders relevant für Rechercheergebnisse, die zum Teil mehrere tausend Einträge liefern. Diese sind jetzt in wenigen Sekunden geladen.

Recherchefavoriten

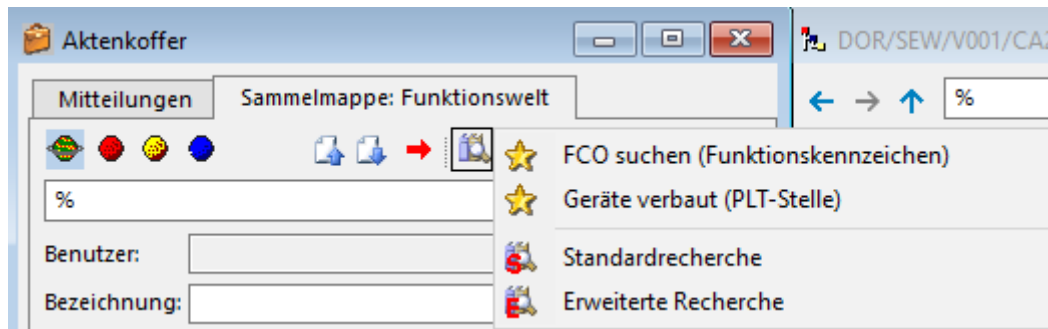
Gespeicherte Recherchen können jetzt anwenderspezifisch als Favorit gekennzeichnet werden.

➔ Recherchen

1	Name Recherche	Was?	Wo?	Favoriten
1	FCO suchen	Funktionswelt: Funktionskennz		<input checked="" type="checkbox"/>
2	Geräte verbaut	Funktionswelt: PLT-Stelle	Werk	<input checked="" type="checkbox"/>

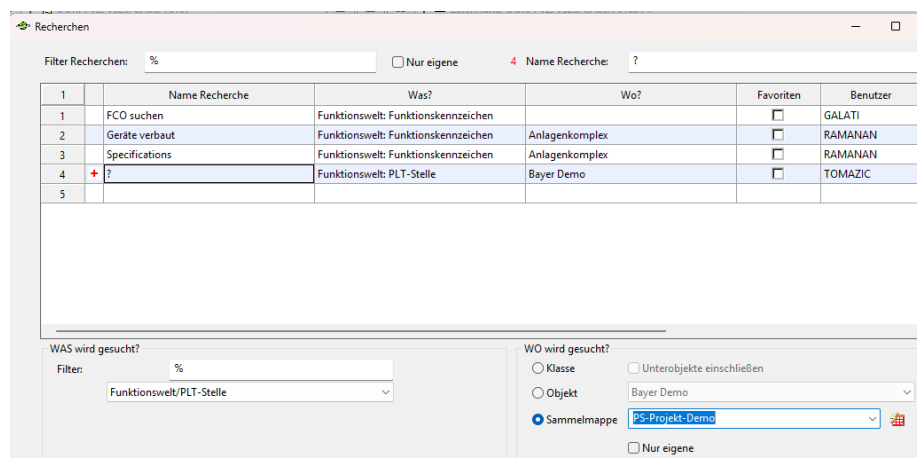
Planets Release Notes 5.3

Dadurch lassen sie sich direkt aus dem Sammelmappen-Fenster aufrufen.

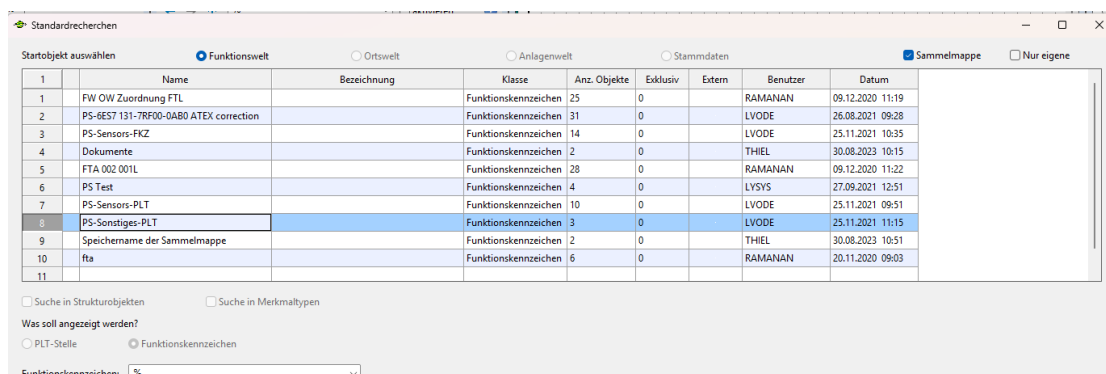


Sammelmappe als Suchmenge für Recherchen wählbar

Die Recherchedialoge wurden um eine Möglichkeit erweitert, eine abgespeicherte Sammelmappe als Datenquelle zu benutzen. Ist zum Beispiel eine Projektsammelmappe mit PLT-Stellen ausgewählt, beschränkt sich die Suche auf PLT-Stellen, die auch in diesem Projekt bearbeitet werden. Dies ist sowohl in der erweiterten als auch der Standardrecherche möglich.



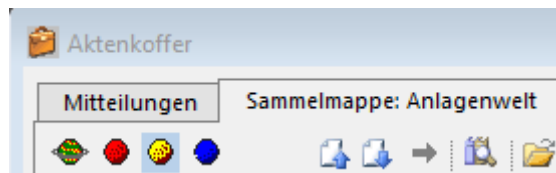
7



Planets Release Notes 5.3

Zugriff auf Sammelmappen aller verknüpften Module

In allen Planungsmodulen kann jetzt auf Sammelmappen aller anderen Module zugegriffen werden. Die Umschaltleiste wurde entsprechend erweitert



Spaltenüberschriften der Bildspalten in der Sammelmappe verbessert

Wird eine Bildspalte breit gezogen, erscheint bei ausreichend Platz der ausgeschriebene Text, anstelle des ersten Buchstabens.

1	Name	S	E	D	S	Sicherheitsrelevanz
1	DOR/SEW/V001/CA20/L3702		↑			
2	DOR/SEW/V001/CA20/P3702			📎	▲	

Ist die Spalte zu klein, wird weiterhin der erste Buchstabe angezeigt, der vollständige Text ist per Tooltip einzusehen.

1	Name	S	E	D	S	S	G	Q	Bezeichnung
1	DOR/SEW/V001/CA20/L3702		↑						Sicherheitsrelevanz
2	DOR/SEW/V001/CA20/P3702			📎	▲				Behälterinnenc

Ausgeblendete Spalten sind besser sichtbar

Ausgeblendete Spalten werden jetzt durch einen Doppelstrich gekennzeichnet, um die Sichtbarkeit zu verbessern. Mithilfe des rechten Striches kann die Spalte wieder größer gezogen werden.

1	Name	
1	DOR/SEW/V001/CA20/L3702	Genzstand MIN B
2	DOR/SEW/V001/CA20/P3702	Behälterinnendru

Planets Release Notes 5.3

Zeilen verschieben per Drag & Drop

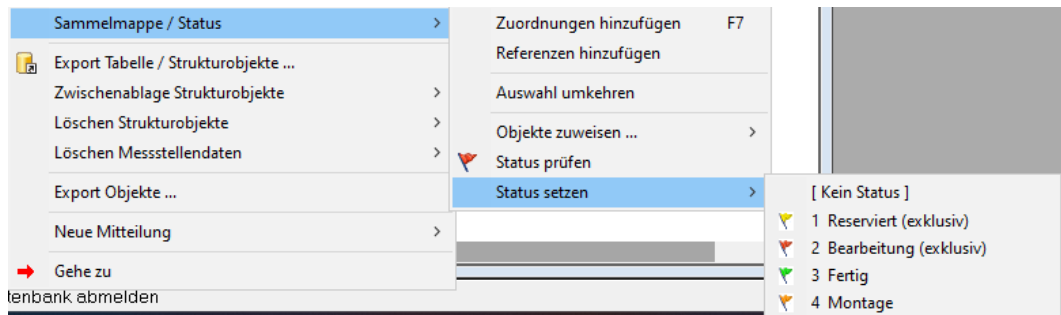
Es wurde eine Bedienmöglichkeit in Tabellenzeilen hinzugefügt, die es ermöglicht, einzelne Zeilen per Drag & Drop zu verschieben. Das Bedienelement besteht aus sechs Punkten und taucht an der linken Zeilenkante auf, sobald sich der Mauszeiger auf der Zeile befindet.

1	Name
1	DOR/SEW/V001/CA20/L3702
2	DOR/SEW/V001/CA20/P3702
3	DOR/SEW/V001/CA20/N3701
4	DOR/SEW/V001/CA20/N3705
5	DOR/SEW/V001/CA20/P3700
6	DOR/SEW/V001/CA20/P3703
7	DOR/SEW/V001/CA20/U3700
8	DOR/SEW/V001/CA20/Y3701

Exklusive und normale Status besser gekennzeichnet

In der Statusauswahl für Objekte in einer Sammelmappe ist nun an exklusiven Status ein entsprechender Hinweis vorhanden, um diese besser erkennen zu können.

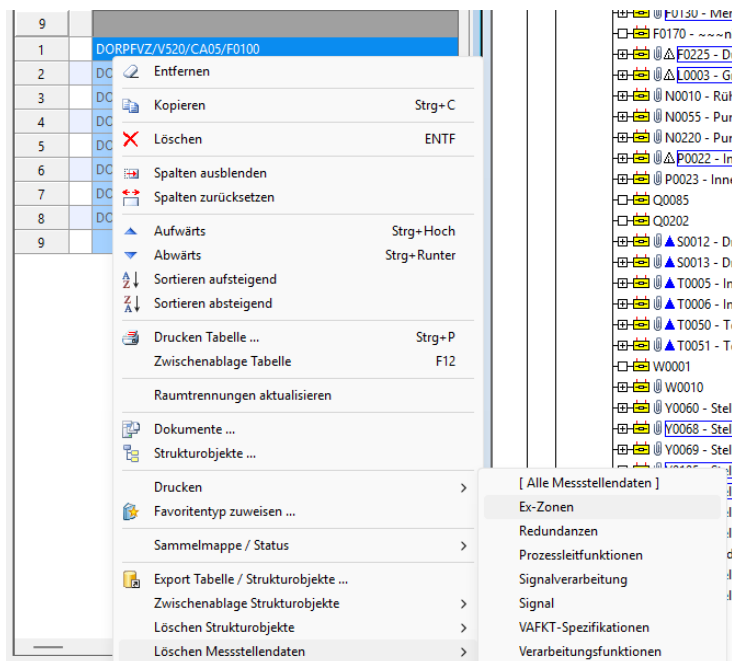
9



Planets Release Notes 5.3

Löschen Messstellendaten erweitert um Ex-Zonenzuordnung

Die Funktion „Löschen Messstellendaten“ wurde um „Ex-Zonen“ erweitert. Dies löscht an den gewählten PLT-Stellen alle zugeordneten Ex-Zuordnungen.



10

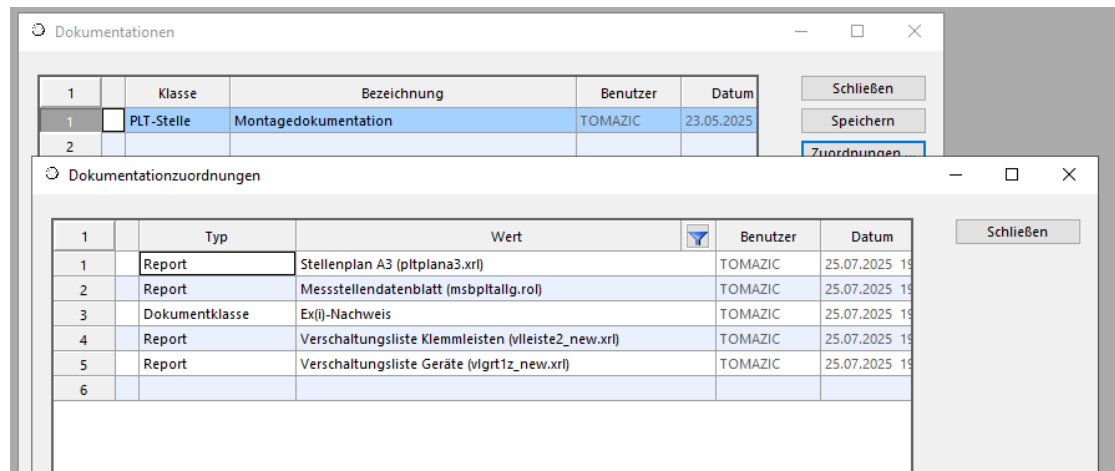
2.1.4 Drucken und Versionen

Dokumentationsdruck

Die Übergabe von Auszügen der Dokumentation in PDF oder gedruckter Form ist bis heute ein Wichtiger Teil der Planungsphase. Auch hier haben wir angesetzt und eine 1-Klick-Dokumentationserzeugung hinzugefügt. Hierbei werden alle relevanten Dokumente automatisch zusammengestellt - inklusive externer Dokumente - und eine vollständige PDF-Datei geschrieben.

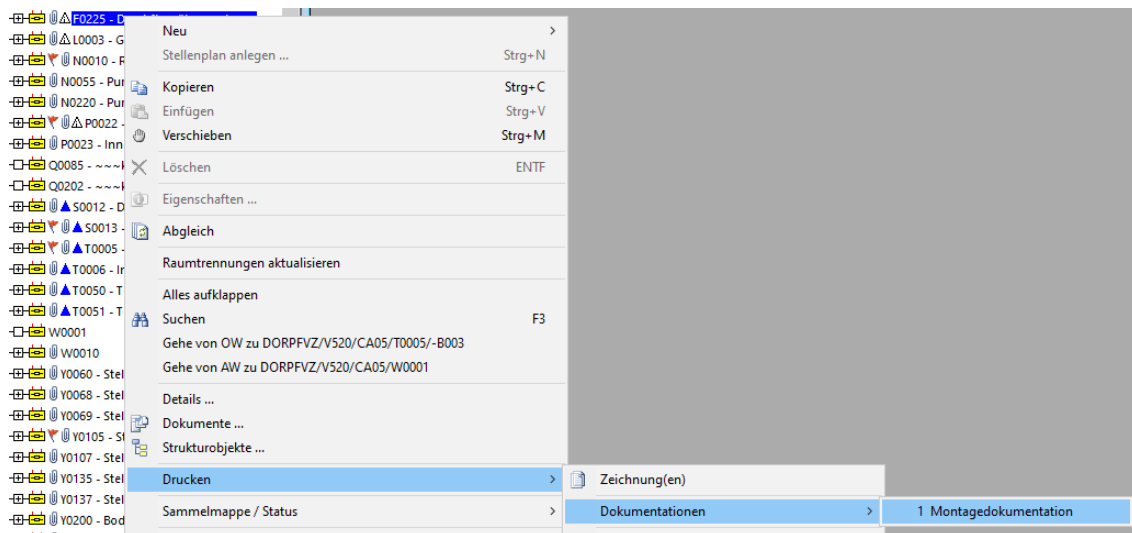
Die Konfiguration des Dokumentationsdrucks kann in der Druckadministration erfolgen.

Planets Release Notes 5.3



Dokumentationsdruck steht für verschiedene Dokumentenklassen wie PLT-Stellen, Geräte oder Anlageteile zur Verfügung. Pro Definition kann eine beliebige Liste aus Reports und Dokumentenklassen bestimmt werden, die im Druck der gespeicherten Reihenfolge entsprechend in ein gemeinsames PDF geschrieben werden.

An allen Objekten der gewählten Objektklasse kann in den Planungsmodulen der Dokumentationsdruck gestartet werden.



11

Planets erzeugt ein PDF pro ausgewähltem Startobjekt. Dabei werden alle relevanten Druckseiten anhand der verbundenen Objekte zum Druckobjekt und den jeweils zugeordneten Favoritentypen ermittelt und in einem gemeinsamen Dokument mit Inhaltsverzeichnis und konfigurierbarem Deckblatt zusammengeführt.

Die erzeugten Dateien werden im Fileout-Verzeichnis in einem Unterordner „Dokumentationen“ abgelegt.

Planets Release Notes 5.3

QR-Import-Dateien automatisch im Dateisystem ablegen

Der QR-Import kann jetzt so konfiguriert werden, dass das importierte Dokument automatisch beim Import auch an einem konfigurierbaren Ort im Dateisystem abgelegt werden.

Verbesserungen im Reportlayouter

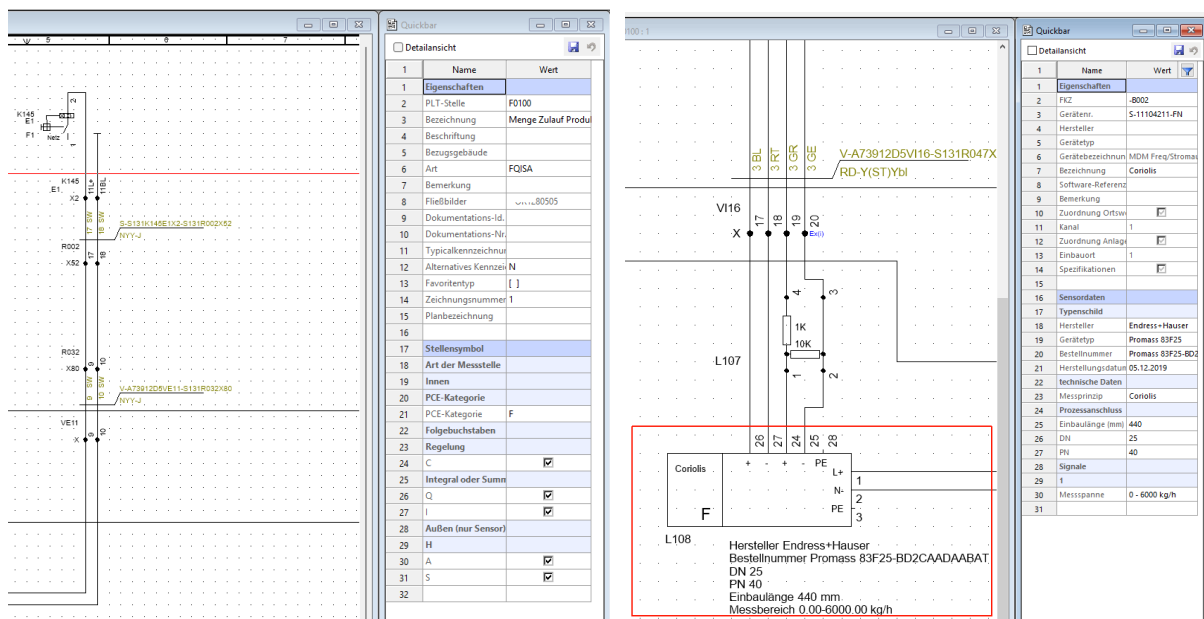
Es wurden diverse Verbesserungen und neue Feldfunktionen im Reportlayouter hinzugefügt.

2.1.5 Sonstiges

Quickbar

Wird eine Zeichnung geöffnet, kann ein zusätzliches Informationsfenster eingeblendet werden, die Quickbar. Dieses Fenster enthält viele Informationen zum ausgewählten Objekt in einer übersichtlichen Tabelle. Ist kein Objekt in der Zeichnung markiert, werden Informationen zur Zeichnung und dem zugehörigen Oberobjekt (z.B. PLT-Stelle) angezeigt. Viele Datenfelder können zudem direkt in der Quickbar bearbeitet werden. Änderungen müssen durch Klick auf die Schaltfläche „Speichern“ im oberen Teil des Fensters übernommen werden.

12

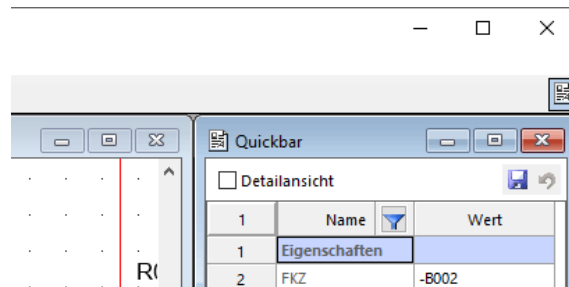


1	Name	Wert
1	Eigenschaften	
2	PLT-Stelle	F0100
3	Bezeichnung	Menge Zulauf Produ
4	Beschriftung	
5	Bezugsgebäude	
6	Art	FQISA
7	Bemerkung	
8	Fließbilder	www.80505
9	Dokumentations-Id.	
10	Dokumentations-Nr.	
11	Typalkennzeichn	
12	Alternatives Kennzei	N
13	Favoritentyp	[]
14	Zeichnungsnummer	1
15	Planbezeichnung	
16		
17	Stellensymbol	
18	Art der Messstelle	
19	Innen	
20	PCE-Kategorie	
21	PCE-Kategorie	F
22	Folgeschichtablen	
23	Regelung	
24	C	<input checked="" type="checkbox"/>
25	Integral oder Summe	
26	Q	<input checked="" type="checkbox"/>
27	I	<input checked="" type="checkbox"/>
28	Außen (nur Sensor)	
29	H	
30	A	<input checked="" type="checkbox"/>
31	S	<input checked="" type="checkbox"/>
32		

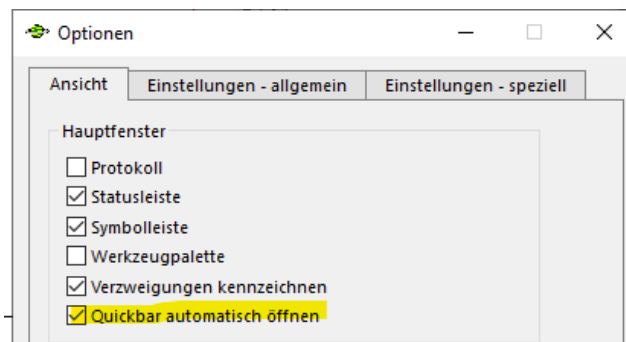
1	Name	Wert
1	Eigenschaften	
2	FKZ	.8002
3	Gerätentyp	S-11104211-FN
4	Hersteller	
5	Gerätetyp	
6	Gerätebezeichnung	MDM Freq/Strom
7	Bezeichnung	Coriolis
8	Software-Referenz	
9	Bemerkung	
10	Zuordnung Ortsw	<input type="checkbox"/>
11	Kanal	1
12	Zuordnung Anlag	<input type="checkbox"/>
13	Einbaust	1
14	Spezifikationen	<input type="checkbox"/>
15		
16	Sensordaten	
17	Typenschild	
18	Hersteller	Endress+Hauser
19	Gerätetyp	Promass 83F25
20	Bestellnummer	Promass 83F25-804
21	Herstellungsdatum	05.12.2019
22	Technische Daten	
23	Messprinzip	Coriolis
24	Prozessanschluss	
25	Einbaulänge (mm)	440
26	DN	25
27	PN	40
28	Signale	
29	I	
30	Messspanne	0 - 6000 kg/h
31		

Planets Release Notes 5.3

Die Quickbar kann über eine neue Schaltfläche am rechten Rand des Hauptfensters in der Icon-Leiste oder über das Tastenkürzel STRG+Q ein- und ausgeblendet werden.



Zudem kann das automatische Aufblenden beim Öffnen einer Zeichnung im Menü „Extras>Optionen“ im Abschnitt „Ansicht“ auf Wunsch deaktiviert werden.



13

Automatischer Abgleich beim Öffnen gesperrter Pläne

Gesperrte Pläne werden jetzt automatisch abgeglichen, sofern mindestens eines der Konsistenzkriterien erfüllt ist:

- Der sperrende Nutzer ist nicht angemeldet
- Der sperrende Nutzer ist identisch zum öffnenden Nutzer und der Nutzer ist in keiner weiteren Instanz des aktuellen Moduls angemeldet.

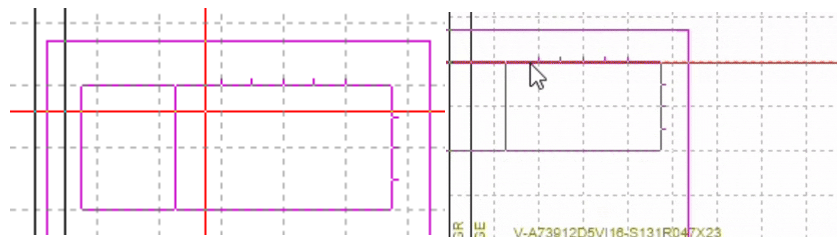
Dies sollte speziell in größeren Datenbanken die bisherigen Probleme mit gesperrten Plänen größtenteils beheben. Sollte ein Abgleich dennoch nicht möglich sein, kommt die gewohnte Fehlermeldung. Schlägt der Abgleich fehl, wird das Protokoll mit der Fehlermeldung geöffnet.

Planets Release Notes 5.3

2.2 Zeichnungen

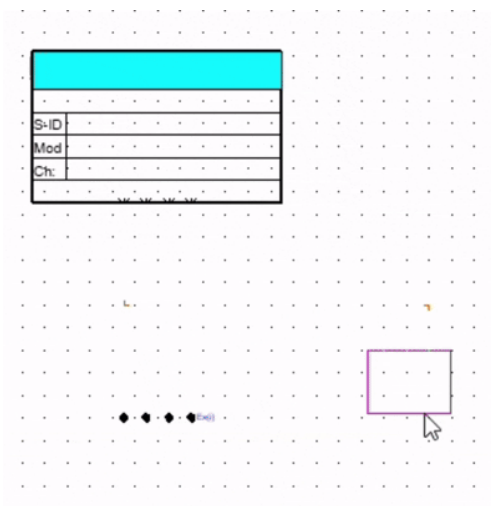
Die Symbolvorschau beim Platzieren von Symbolen bleibt im Raster

Wird ein Symbol in eine Zeichnung der Funktionswelt und Anlagenwelt platziert, bleibt die Symbolvorschau auf den Rasterpunkten, sofern ein Raster aktiviert ist. Dies soll die Präzision beim Platzieren erhöhen.



Automatisches anlegen von Verbindungen





Beim Platzieren eines neuen Symbols mit Anschlusspunkten wird nun versucht, alle zueinander ausgerichteten Anschlüsse automatisch zu verbinden.

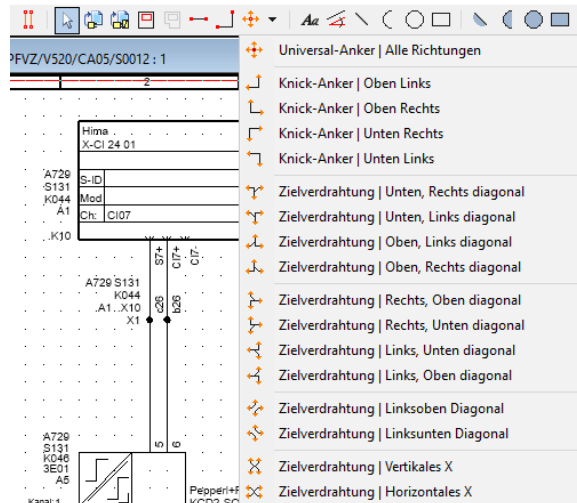


14

Über Verbindungsanker können Unterbrechungen und Knickpunkte eingefügt werden. Ist ein Ankertyp zur Platzierung gewählt, kann dieser mit TAB und UMSCHALT+TAB gewechselt werden. Eine Verbindung wird erst angelegt, wenn ein Start- und Endpunkt gefunden wurde. Die Suche wird gestartet, wenn ein neues Stellenelement platziert wird. Alternativ kann sie manuell über das Kontextmenü für das ausgewählte Stellenelement gestartet werden.

Planets Release Notes 5.3

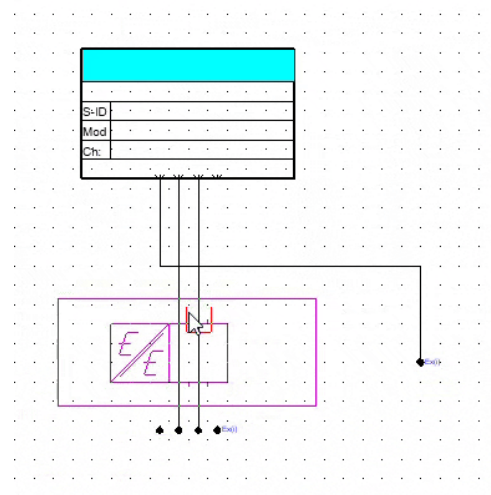
Die Funktion kann über eine neue Vier-Zustands-Schaltfläche  /  /  /  in der Schaltflächenleiste aktiviert oder deaktiviert werden.



Platzieren von Symbolen in eine bestehende Verbindung

Neue Stellenelemente können jetzt direkt in eine vorhandene Verbindung eingefügt werden. Dabei verwendet das Programm die Anschlusspunkte des neuen Symbols, die die vorhandene Verbindung schneiden. Dies funktioniert sowohl mit Klemmensymbolen also auch mit komplexeren Funktionssymbolen wie Ex-Trennern o.Ä.

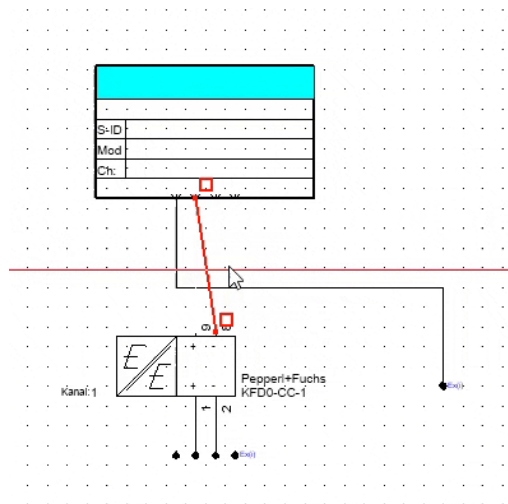
15



Planets Release Notes 5.3

Umhängen von Verbindungsendpunkten

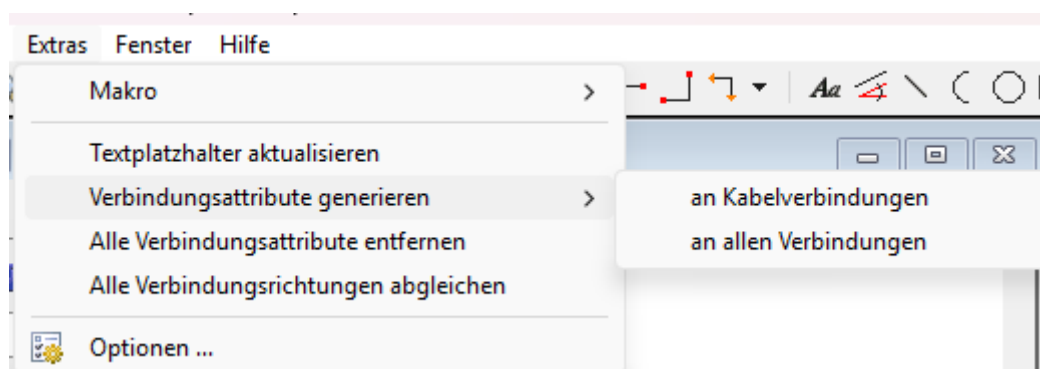
An einer selektierten Verbindung sind nun kleine Quadrate an beiden Enden eingeblendet. Diese können per Drag&Drop auf einen anderen Anschlusspunkt gesetzt werden, um die Verbindung umzulegen. Ein Löschen und Neuziehen der Verbindung ist nicht mehr erforderlich.



16

Verbesserungen bei der Generierung von Verbindungsattributen

Im Menü „Extras“ befinden sich nun mehrere Funktionen zur automatischen generierung von Verbindungsattributen und Kabelausgaben.



„Verbindungsattribute generieren“ erzeugt jeweils an den gewählten Verbindungstypen einen vordefinierten Satz an Ausgaben.

Diese Funktionen ersetzen das alte Kontrollkästchen unter „Extras->Optionen->Verbindungsattribute generieren“.

Planets Release Notes 5.3

„Verbindungsattribute entfernen“ entfernt alle Verbindungsattribute auf der geöffneten Seite.

Außerdem ist der Befehl „Verbindungsattribute generieren“ auch für einzelne Verbindung im jeweiligen Kontextmenü zu finden.

Erweiterung der Bedingten Ausgabe auf den Sammelmappenstatus

Die Bedingte Ausgabe von Texten und Bilddateien (Präfix @b@) wurde um eine Syntax erweitert, die eine Ausgabe erzeugt, wenn das Oberobjekt der Zeichnung einen Status in einer Sammelmappe besitzt.

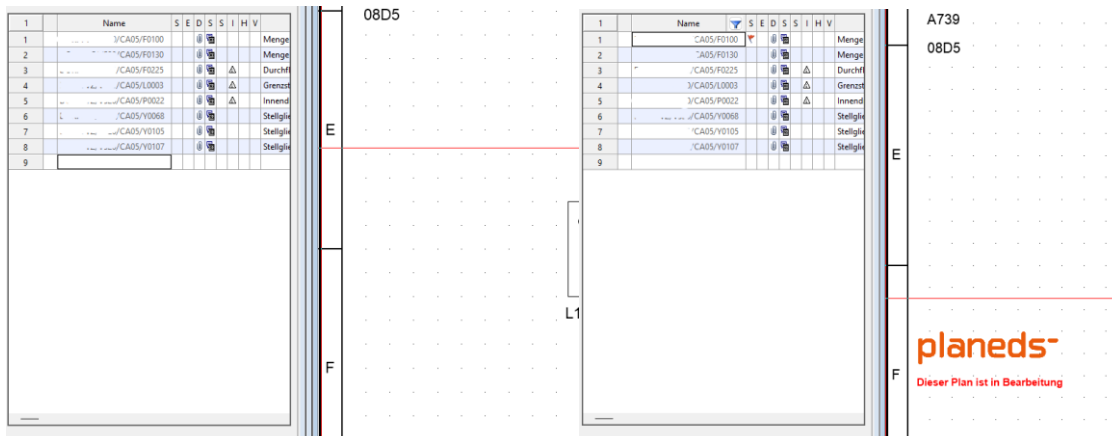
Darüber hinaus wurden in der Symbolerfassung Textplatzhalter für den Statusnamen hinzugefügt. Dieser kann in Symbolen und Schriftfeldern platziert werden.

Planets Release Notes 5.3

Damit kann zum Beispiel über das Schriftfeld ein Wasserzeichen definiert werden, welches einen Plan automatisch als „in Bearbeitung“ kennzeichnet.

Kein Status:

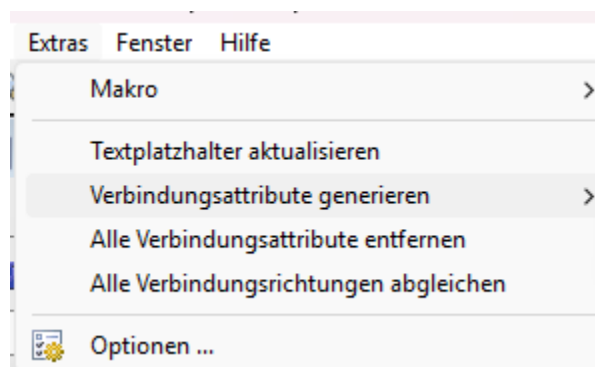
Mit Status:



Verbindungsrichtung abgleichen

Bei älteren Plänen konnte es zu einer Diskrepanz zwischen der Verbindungsrichtung der Zeichnungslinie und des Datenbankeintrags für die tatsächliche Verbindung der Geräteanschlüsse kommen. Um diese Diskrepanz, falls erforderlich zu bereinigen, wurde unter Extras der Menüpunkt „Alle Verbindungsrichtung abgleichen“ eingeführt.

18



Darüber hinaus wurde das Kontextmenü von einzelnen betroffenen Verbindungen um einen entsprechenden Befehl erweitert.

Planets Release Notes 5.3

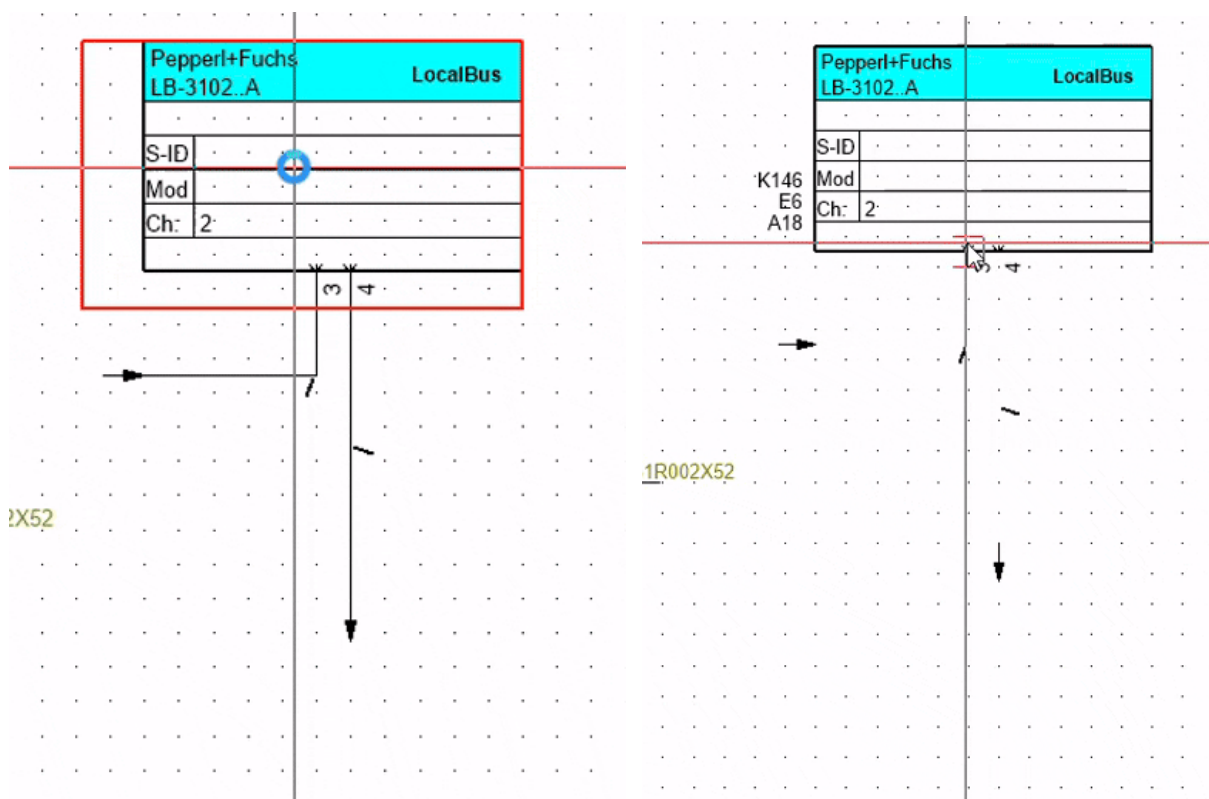
Ausrichten per Tastenkürzel (STRG+Pfeil)

Die bereits vorhandenen Ausrichten-Funktionen mehrerer Grafikelemente wurden um die Tastenkürzel Strg+Pfeiltaste ergänzt, um Anwendern, die gerne mit der Tastatur arbeiten, eine schnellere Bedienungsmöglichkeit zu geben.

Teilautomatisierung beim Zuordnen von Referenzsymbolen mit Kabeln

Beim Anlegen einer Verbindung zwischen einem Referenzsymbol und einem Symbolschlusspunkt prüft das Programm, ob das Referenzziel bereits bekannt ist und ordnet diese dann automatisch zu.

Dies funktioniert, sofern eine Kabelader oder Vorverdrahtung vorhanden ist, und das andere Gerät ebenfalls an der entsprechenden Klemme ein Referenzsymbol angeschlossen hat.



Planets Release Notes 5.3

2.3 Anlagenwelt

Kopieren von PLT-Stellen verbessert

Beim Kopieren von PLT-Stellen wurden bisher einige Eigenschaften nicht mitgenommen. Dieses Verhalten wurde an das programmweite Standardverhalten angeglichen, bei Kopien immer alle Eigenschaften und Informationen, die direkt zur Kopiermenge gehören zu übernehmen. Dies beinhaltet jetzt zum Beispiel Eigenschaften wie Signale, Verarbeitungsfunktionen usw.

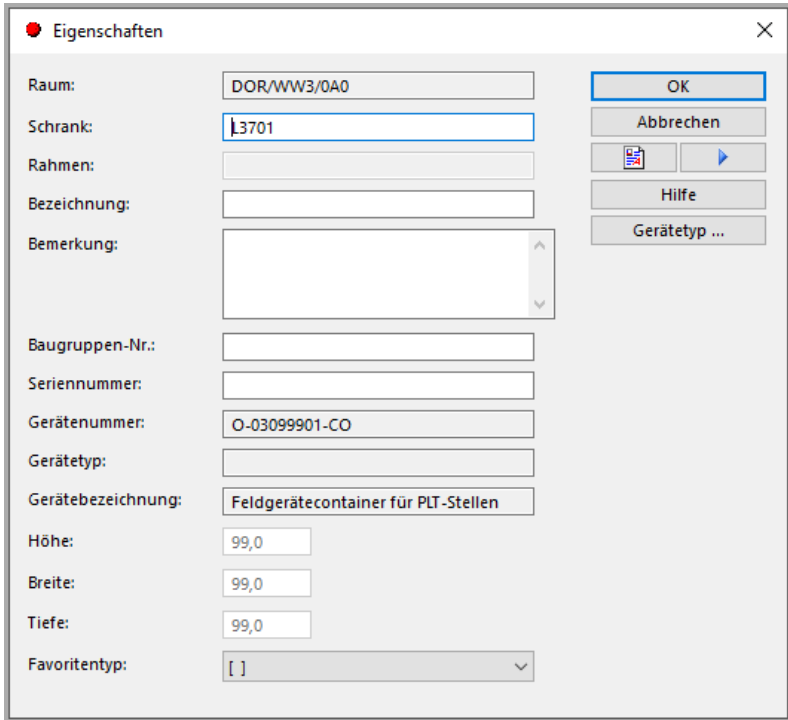
2.4 Ortswelt

Neues Datenfeld Seriennummer

Die Geräteeigenschaften wurden um ein Feld Seriennummer erweitert, um die Identifikation der Geräte in Vespland oder anderen externen Programmen zu vereinfachen.

Das Feld wurde auch in entsprechenden Recherchen, Tabellen und Import-/Exportmustern hinzugefügt.

20

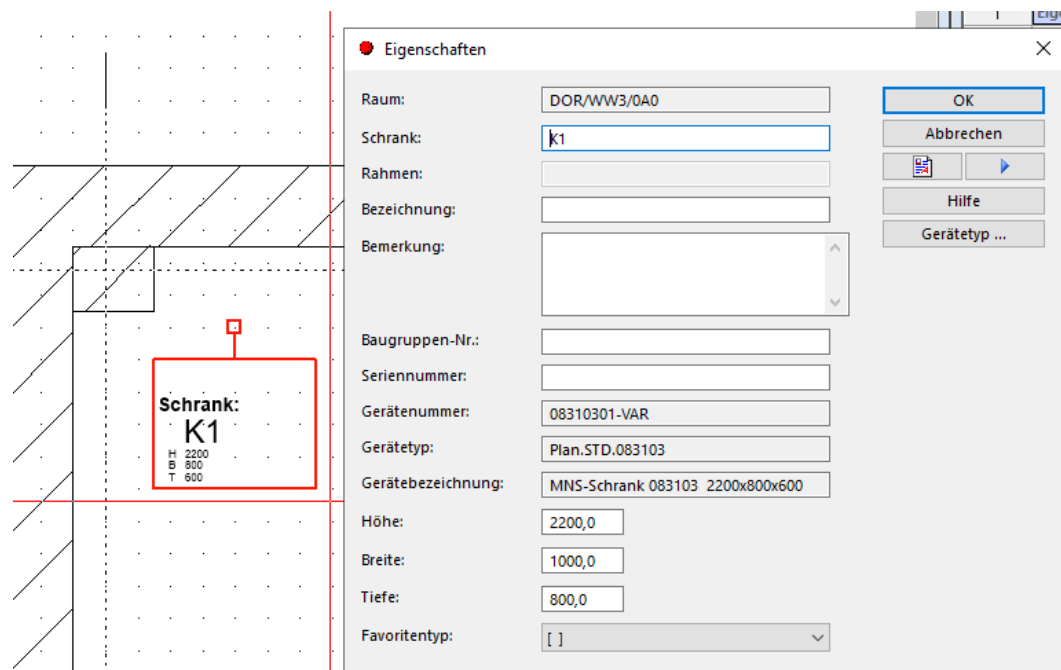
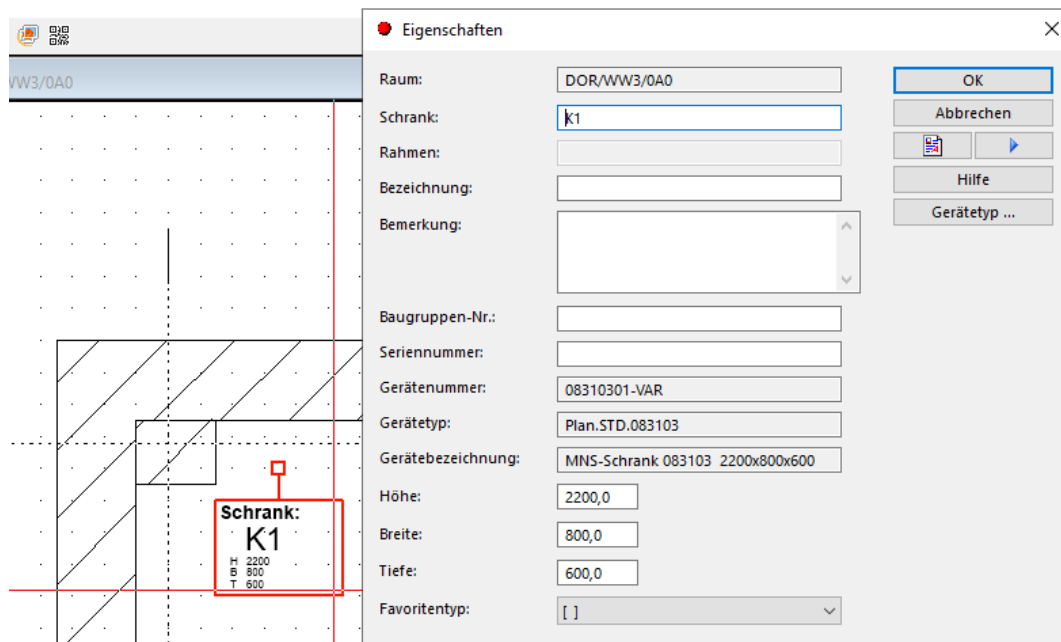


Eigenschaften	
Raum:	DOR/WW3/0A0
Schrank:	L3701
Rahmen:	
Bezeichnung:	
Bemerkung:	
Baugruppen-Nr.:	
Seriennummer:	
Gerätenummer:	O-03099901-CO
Gerätetyp:	
Gerätebezeichnung:	Feldgerätecontainer für PLT-Stellen
Höhe:	99,0
Breite:	99,0
Tiefe:	99,0
Favoritentyp:	[]

Planets Release Notes 5.3

Verändern der Tiefe bei variablen Gerätetypen

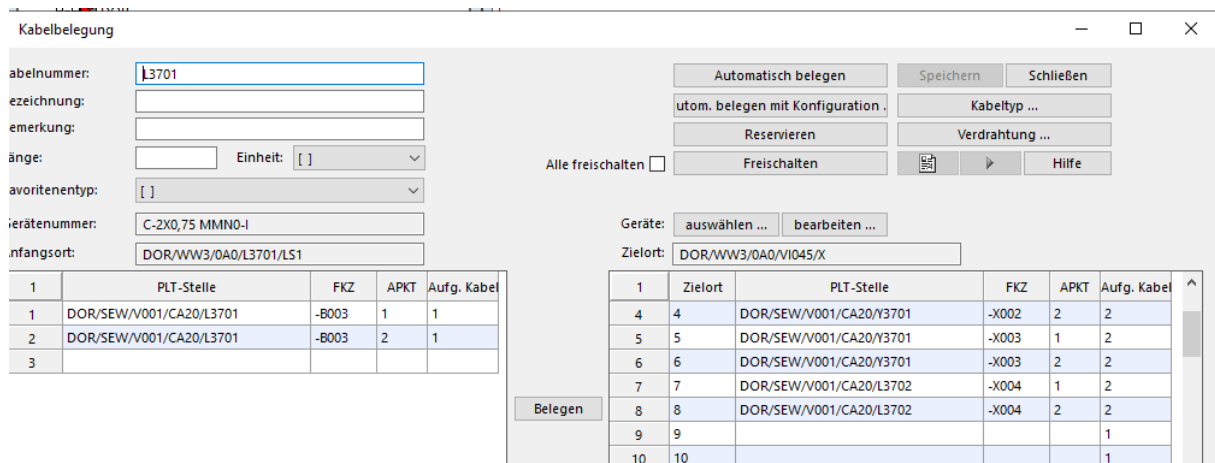
Die Eigenschaften von Geräten mit variabler Ausdehnung wurden um eine Eingabemöglichkeit für die Tiefe erweitert. Dadurch lassen sich variable Geräte nun auch in Räumen verwenden.



Planets Release Notes 5.3

Dialog „Kabel belegen“ erweitert

Der Dialog „Kabel belegen“ wurde in den Gerätetabellen um eine Spalte erweitert, die die Anzahl bereits aufgelegter Kabelandern pro Klemme anzeigt.



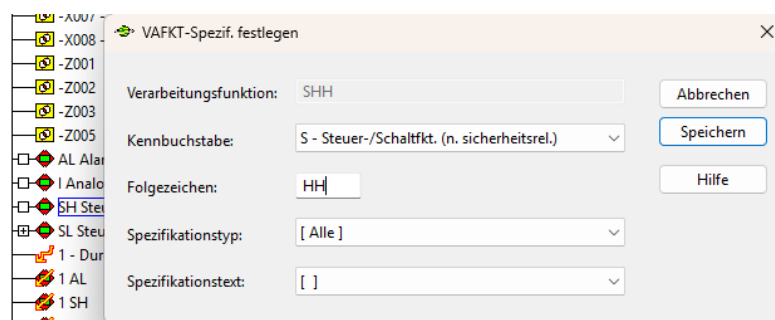
Diese Änderung soll beim Auflegen von Andern auf bereits belegte Klemmen hinweisen, um Verdrahtungsfehler zu minimieren.

2.5 Funktionswelt

22

Ändern von verwendeten Verarbeitungsfunktionen

Verarbeitungsfunktionen können jetzt nach dem Anlegen in ihren Eigenschaften angepasst werden, selbst wenn diese bereits in Signalverarbeitungen und Prozessleitfunktionen verwendet werden.



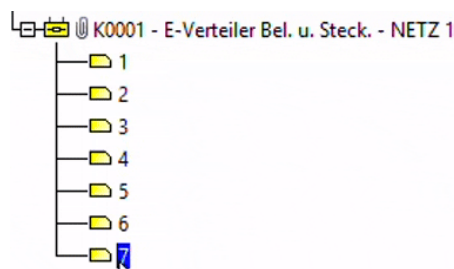
Planets Release Notes 5.3

Verbindungsattribute wurden um weitere Kabeleigenschaften erweitert

Die Liste der Verbindungsattribute wurden um die Felder „Kabelbezeichnung“, „Kabelbemerkung“ und „Kabellänge“ erweitert.

Seiten automatisch um nummerieren

Beim Verschieben von Planseiten innerhalb einer PLT-Stelle werden die Seitenzahlen automatisch neu entsprechend der Einfügeposition neu nummeriert.



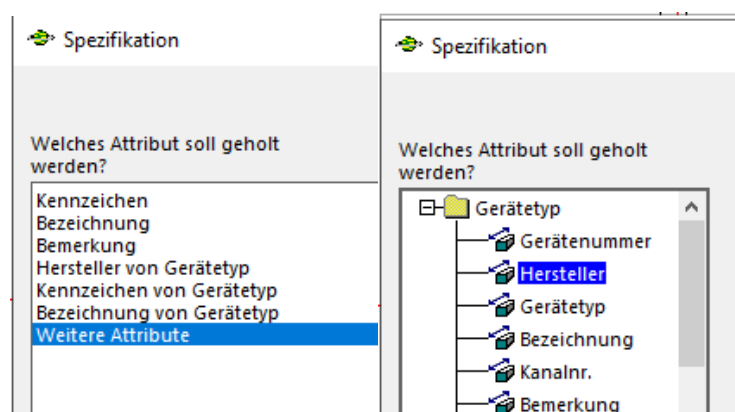
2.6 Spezifikationsausgaben

Textinterpretersyntax kann jetzt auf alle Datenfelder zugreifen

23

Der Textinterpreter (@-Syntax), der z.B. bei Merkmalausgaben über Spezifikationen eingesetzt wird, wurde um weitere Befehle erweitert, mit denen jedes Datenfeld in Planets angesprochen werden kann. Diese laufen allerdings nicht wie bisher üblich über den Namen in Klartext, sondern über die interne ID (z.B. „@dd91102@“ für den Hersteller), da es mehrfach verwendete Feldnamen geben kann.

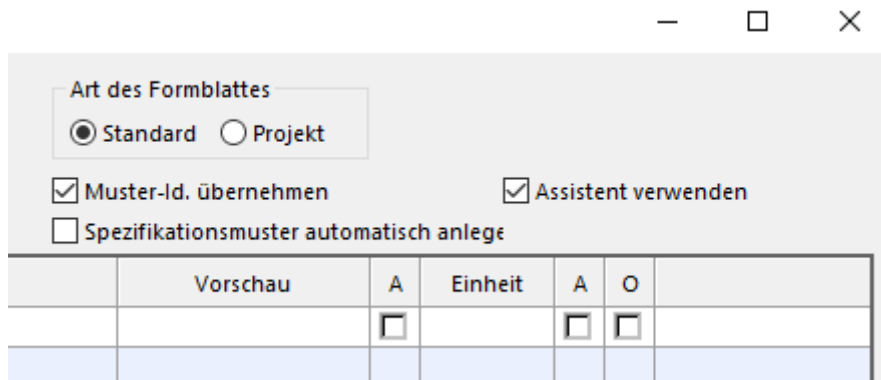
Aus diesem Grund ist die Verwendung des Spezifikations-Wizzard zum Erstellen dieser Befehle empfohlen.



Planets Release Notes 5.3

Spezifikations-Wizzard kann deaktiviert werden

Der automatische Aufruf des Spezifikations-Wizzard kann jetzt im Dialog „Spezifikationen“ deaktiviert werden, falls die Nutzung nicht gewünscht ist. Die Einstellung wird nutzerspezifisch und sitzungsübergreifend abgespeichert.

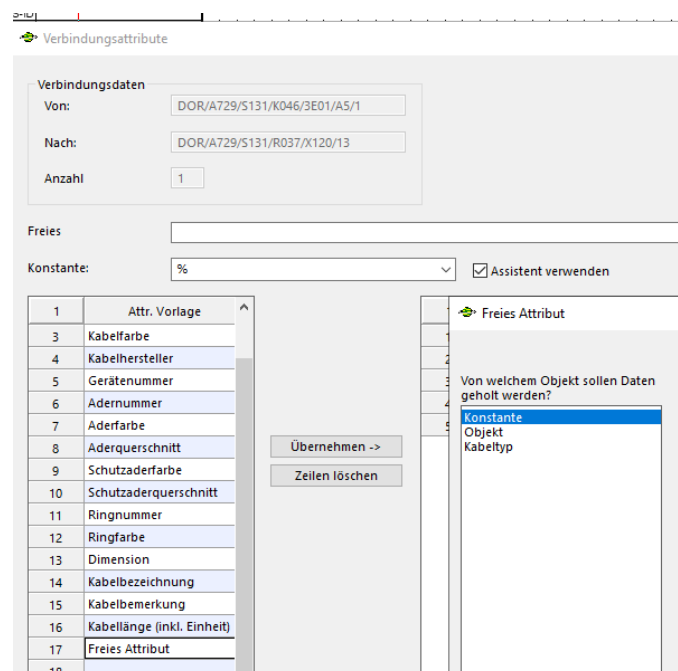


	Vorschau	A	Einheit	A	O
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spezifikations-Wizzard kann bei Verbindungsattributen (freies Attribut) verwendet werden

Beim Erstellen freier Attribute an Verbindungen kann jetzt ebenfalls auf den Spezifikations-Wizzard zugegriffen werden, um die Ausgabe von Strukturmerkmalen zu vereinfachen.

24



1	Attr. Vorlage
3	Kabelfarbe
4	Kabelhersteller
5	Gerätenummer
6	Adernummer
7	Aderfarbe
8	Aderquerschnitt
9	Schutzaderfarbe
10	Schutzaderquerschnitt
11	Ringnummer
12	Ringfarbe
13	Dimension
14	Kabelbezeichnung
15	Kabelbemerkung
16	Kabellänge (inkl. Einheit)
17	Freies Attribut
18	

Übernehmen ->
Zeilen löschen

Freies Attribut

Von welchem Objekt sollen Daten geholt werden?

- Konstante
- Objekt
- Kabeltyp

Planets Release Notes 5.3

2.7 Import/Export

Gerätedaten kopieren wurde überarbeitet

Die Funktion „Gerätedaten kopieren“ wurde überarbeitet. Dabei wurden mehrere Änderungen eingeführt:

1. Es können jetzt Gerätedaten in alle Arbeitsbereiche zeitgleich eingespielt werden. Dies soll die Synchronisation von Stammdaten in Umgebungen mit mehreren Arbeitsbereichen stark vereinfachen.
2. Die Liste der zu übertragenden Geräte kann jetzt aus einer Sammelmappe gewählt werden.
3. Um Gerätedaten zwischen zwei getrennten Datenbanken können die Kopierdaten in eine Datei übertragen werden. Diese Datei kann in der Zieldatenbank hochgeladen werden, um eine risikolose Übertragungsmöglichkeit von Stammdaten zu verwenden.

2.8 Stammdaten

25

Spezifikationsdialog von Formblättern angeglichen an Planungsmodule

Der Dialog für Gerätespezifikationen in Formblättern an FCO's, SLC'S und RIC's wurde an die Gerätespezifikationsdialoge angeglichen. Dabei wurde die Overlay-Funktion hinzugefügt, und die Möglichkeit zum Einfügen von Einträgen per Zwischenablage aus den Planungsmodulen geschaffen.

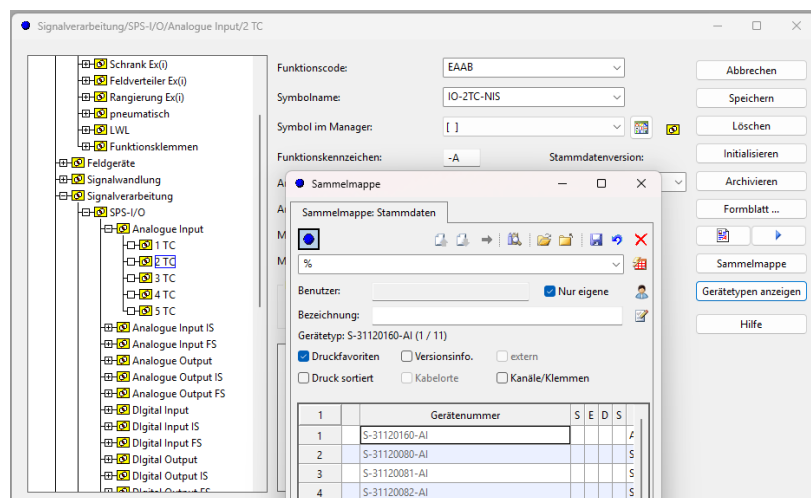
Versionsausgaben in Schriftfeldern auf eine Versionsart filtern

Es ist jetzt möglich, die automatischen Ausgaben der Versionsinformationen in Schriftfelder auf eine bestimmte Versionsart zu filtern. Diese Filterung kann über den Profilwert VERSFILT konfiguriert werden. Die Standardeinstellung ist keine Filterung.

Planets Release Notes 5.3

Verwendung anzeigen bei FCO's und SLC's

In den Verwaltungsdialogen für FCO's und SLC's wurde die Schaltfläche „Gerätetypen anzeigen“ hinzugefügt. Diese Schaltfläche erzeugt eine Stammdatensammelmappe mit allen Gerätetypen, die diesen FCO bzw. SLC verwenden.

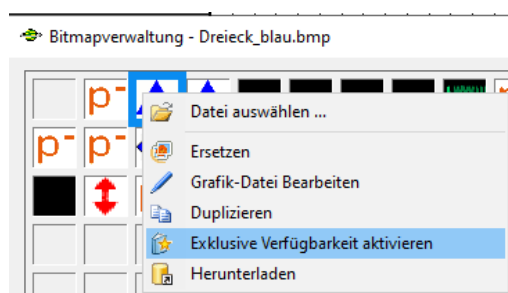


26

2.9 Druckadministration und Reports

Report- und Bilddateien schemaspezifisch in der Datenbank abgelegt

In Version 5.2 ist die Einlagerung von Bild- und Reportlayoutdateien in die Datenbank eingeführt worden. Alle hochgeladenen Dateien, waren aber in jedem Planets-Schema der Datenbank verfügbar. Dies führte z.B. in Umgebungen, die von mehreren Kunden verwendet werden zu ungewollter Sichtbarkeit von bestimmten Bilddateien wie Logos, etc. Daher wurde ein schemaexklusiver Upload hinzugefügt.



Planets Release Notes 5.3

Einlagen von Reportlayoutdateien vereinfacht

Die Einlagerung von Reportlayoutdateien in die Datenbank kann jetzt über eine eigene Upload-Verwaltung erfolgen. Dies vereinfacht den Uploadprozess, speziell in Umgebungen, auf denen kein direkter Zugriff auf das Report-Verzeichnis im Serverdateisystem möglich ist.

2.10 Administration

Rechtevergabe mit Ablaufdatum

In der Benutzerverwaltung kann nun zu jedem Zugriffsrecht ein Ablaufdatum eingetragen werden. Ist dieses erreicht, kann der betroffene Anwender die entsprechenden Funktionen oder Bereiche nicht mehr verwenden.

Betroffene Anwender erhalten einen Monat vor Ablauf beim Login eine Warnung.

Benutzerrechte können importiert werden

Die Benutzerverwaltung wurde im Importfunktionalitäten erweitert, um größere Userlisten komfortabler bearbeiten zu können.

27

Information, wenn die letzte Sitzung nicht korrekt geschlossen wurde

Bei der Anmeldung erscheint nun eine Information, wenn die letzte Sitzung nicht korrekt beendet wurde. Speziell in Remotedesktop-Umgebungen kann es manchmal unklar sein, welcher Schließen-Knopf für Planets und welcher für die Remotedesktopapplikation zuständig ist. Mit diesem Hinweis möchten wir die Anwender unterstützen, die korrekte Schaltfläche zu nutzen, um unnötige Sperrungen von Plänen zu vermeiden.